

91. Informationsschreiben für Eltern und Angehörige (Stand 10.10.2025)

Sehr geehrte Damen und Herren,

in diesen Schreiben finden Sie wieder aktuelle Informationen, Berichte und Veranstaltungshinweise. Anregungen, Hinweise und Tipps, die für Eltern, Angehörige und Menschen mit Behinderungen interessant sind, nehmen wir gerne entgegen und veröffentlichen sie in diesem Schreiben.

Ihr Team der Lebenshilfe Thüringen

*1 Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass Ihre Daten bei dem Landesverband der Lebenshilfe Thüringen gespeichert und vertraulich behandelt werden. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht. Wir nutzen Ihre Daten ausschließlich, um Ihnen Informationsschreiben zuzuschicken. Wenn Sie keine weiteren Informationen der Lebenshilfe Thüringen erhalten möchten, dann teilen Sie uns das bitte per E-Mail mit (an: claudia.mueller@lebenshilfe-thueringen.de).

Aktuelles Urteil des EuGH: Pflege eines Kindes mit Behinderung muss möglich sein

Viele Eltern von Kindern mit Behinderung kennen diese schwierige Situation: Wie soll man die Pflege und Betreuung des eigenen Kindes mit dem Beruf unter einen Hut bringen? Genau davor stand auch eine Mutter aus Italien. Um Zeit für die notwendige Betreuung und Pflege ihres Kind zu haben, wollte sie ihre Arbeitszeit dauerhaft auf die Vormittage begrenzen. Doch ihr Arbeitgeber lehnte dies ab – also entschied sie sich, für ihr Recht bis vor den Europäischen Gerichtshof (EuGH) zu ziehen.

Der EuGH hat entschieden, dass „sich der Schutz der Rechte behinderter Personen vor indirekter Diskriminierung auf die Eltern von Kindern mit Behinderung erstreckt.“ (EuGH, Urt. v. 11. 09.2025, Az. C-38/24)

Das bedeutet:

- ➔ Der Arbeitgeber darf Beschäftigte, die Kind/er mit Behinderung haben, nicht benachteiligen!
- ➔ Der Arbeitgeber ist verpflichtet angemessene Vorkehrungen zu treffen, damit Beschäftigte ihren Kindern mit Behinderungen die erforderliche Unterstützung geben können (z.B. flexible Arbeitszeiten).

Grenzen bestehen nur, wenn die Maßnahmen für den Arbeitgeber unzumutbar sind, was im Einzelfall von den Gerichten geprüft wird.

Weitere Informationen finden Sie hier: <https://www.arbeitgeberverband-patt.de/?view=article&id=293:eugh-eltern-behinderter-kinder-sind-vor-diskriminierung-im-arbeitsverhaeltnis-geschuetzt&catid=162>

Steueränderungsgesetz 2025 und „Zukunftspaket Ehrenamt“

Im September hat das Bundeskabinett den Regierungsentwurf des Steueränderungsgesetzes beschlossen. Der Gesetzentwurf wurde dem Bundestag vorgelegt. Dem Entwurf soll – nachdem am 05.12.2025 die 2. und 3. Lesung im Bundestag stattfand – am 19.12.2025 im Bundesrat zugestimmt werden. Somit könnte das Gesetz am 01.01.2026 in Kraft treten.

Neben Änderungen für Pendler und die Gastronomie sind u. A. auch Änderungen vorgesehen, von denen **Ehrenamtler** profitieren! Auf diese hatte sich die Koalition der Bundesregierung in ihrem „Zukunftspaket Ehrenamt“ verständigt. So sollen Bürokratie abgebaut, finanzielle Verbesserungen geschaffen und das freiwillige Engagement attraktiver gemacht werden:

- ➔ Erhöhung der Ehrenamtspauschale von 840 € auf 960 € pro Jahr
- ➔ Erhöhung der Übungsleiterpauschale von 3.000 € auf 3.300 € pro Jahr

Ehrenamtler haben somit mehr Spielraum und weniger steuerliche Belastung bei dem Geld, welches sie für ihr Ehrenamt erhalten. Beide Pauschalen können grundsätzlich zeitgleich genutzt werden – jedoch nicht für die identischen Tätigkeiten. Natürlich können auch Rentner die Pauschalen nutzen, wenn sie sich neben ihrer Rente ehrenamtlich engagieren.

Wichtige Hinweise zum Thema Widerspruch einlegen

Sie als Eltern von Kindern mit Behinderungen kämpfen bestimmt auch seit der Geburt Ihres Kindes für Anerkennung, Teilhabe und Gerechtigkeit. Sie müssen Leistungen beantragen und haben bestimmt nicht selten Ablehnungen erhalten. Die Bundesvereinigung Lebenshilfe hat auf ihrer Internetseite sehr übersichtlich dargestellt wie Sie Widerspruch einlegen können und was dabei zu beachten ist.

https://www.lebenshilfe.de/informieren/familie/widerspruch-einlegen?utm_source=CleverReach&utm_medium=email&utm_campaign=Fach-NL+18.09.2025&utm_content=Mailing_16475326

Hinweis zum Thüringer Barrierefreiheitsförderprogramm

Das Thüringer Barrierefreiheitsförderprogramm (ThüBaFF) ist ein gemeinsam umgesetztes Förderprogramm der Thüringer Aufbaubank (TAB) und des Thüringer Landesbeauftragten für Menschen mit Behinderungen (TLMB).

Gefördert werden Vorhaben zur Verbesserung der Barrierefreiheit. So können Menschen mit Behinderungen/Angehörige, Unternehmen oder Gemeinden **Zuschüsse** für ihre Vorhaben beantragen. Förderungsfähig sind beispielsweise Umbaumaßnahmen der Wohnung, barrierefreie Zugänge zu Spielplätzen, Wanderwege; aber auch Maßnahmen der barrierefreien Kommunikation (zum Beispiel Leichte Sprache).

Das Antragsportal musste in diesem Jahr nach wenigen Wochen geschlossen werden, da sehr viele Anträge eingegangen sind und die Mittel in dem Förderprogramm begrenzt sind. Im Koalitionsvertrag steht, dass es das Förderprogramm 2026 wieder geben wird (sofern es in den Haushalt 2026 aufgenommen wird).

Wenn Sie 2026 einen Zuschuss für Ihr Vorhaben zur Verbesserung der Barrierefreiheit aus dem ThüBaFF beantragen möchten, dann machen Sie sich am besten **frühzeitig** mit den Antragsformularen vertraut, damit Sie Ihren Förderantrag zeitnah nach der Öffnung des Antragsportals einreichen können!

Informationen finden Sie hier:

<https://www.aufbaubank.de/Foerderprogramme/Barrierefreiheitsfoerderprogramm>

Bitte beachten Sie, dass nur Maßnahmen zur Verbesserung der Barrierefreiheit bezuschusst werden können. Wohnumfeldverbessernde Maßnahmen – wie zum Beispiel der Einbau einer bodengleichen Dusche, Treppenlifte etc. - können Sie sich über die **Wohnumfeldverbessernde Maßnahmen für die Pflege** bezuschussen lassen (sofern ein Pflegegrad vorhanden ist). Es ist ein Zuschuss von bis zu 4.180 € möglich, welcher vor Beginn der Maßnahme bei Ihrer Pflegekasse beantragt wird.

Informationen dazu finden Sie hier: <https://www.pflege.de/pflegekasse-pflegefinanzierung/pflegeleistungen/wohnraumanpassung/>

Thüringer Familien App

Kennen Sie die Thüringer Familien App? Das ist eine kostenlose App für Ihr Handy, welche es seit diesem Jahr gibt und vom Thüringer Sozialministerium ins Leben gerufen wurde. Sie ist eine Plattform, auf welcher Sie Leistungen der Familienberatung, -bildung, -erholung und -förderung für Kinder, Jugendliche, Erwachsene oder Seniorinnen und Senioren finden und sich auch über touristische Angebote und Freizeitaktivitäten informieren können.

Die App können Sie in dem App-Store auf Ihrem Handy herunterladen. Weitere Informationen finden Sie hier: <https://familienapp.thueringen.de/>

Umfrage ist ein Projekt des Deutschen Familienverbandes Landesverband Thüringen

Gerne möchten wir Sie auf die Umfrage **zur Nutzung barrierefreier Freizeitangebote** des Deutschen Familienverbandes (DFV) Landesverband Thüringen aufmerksam machen: <https://forms.office.com/r/3abRNHCcP2>. Bei dieser werden das Freizeitverhalten von Menschen mit Behinderungen und mögliche Barrieren erhoben.

Der DFV ist ein freiwilliger Zusammenschluss engagierter Eltern. Er vertritt bundesweit seit mehr als 100 Jahren die Interessen der Familien in Deutschland. Er setzt sich als Lobbyorganisation auf kommunaler und auf Landesebene für die Verbesserung der Rahmenbedingungen für Familien in Thüringen ein. Weitere Informationen zum DFV LV Thüringen e.V. finden Sie unter: www.dfv-thueringen.de/

Euro-WC-Schlüssel

Der Euro-WC-Schlüssel ist ein spezieller Schlüssel, der Menschen mit Behinderungen den Zugang zu barrierefreien Toiletten in Deutschland, Österreich, der Schweiz und weiteren europäischen Ländern ermöglicht. Es gibt ihn bereits seit vielen Jahren – jedoch ist er nicht jedem bekannt.

Diese Personen sind berechtigt den Schlüssel zu erhalten:

- Menschen mit Schwerbehindertenausweis und den Merkzeichen aG, B, H, oder BL
- oder mit dem Merkzeichen G und einem GdB ab 70
- Stomaträger/-innen, Menschen mit Multipler Sklerose, Morbus Crohn, Colitis ulcerosa Erkrankte mit ärztlichem Nachweis

Sie können den Schlüssel bei dem *Club Behinderter und ihrer Freunde Darmstadt e.V.* für 28,90 € bestellen. Erforderlich ist eine Kopie der Vorder- und Rückseite des Schwerbehindertenausweises bzw. der ärztliche Nachweis.

Für weitere Informationen und zur Bestellung klicken Sie bitte auf diesen Link: https://shop.cbf-da.de/product_info.php?products_id=61

Publikation der Bundeszentrale für politische Bildung

Die Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) hat ein Heft zum Thema Inklusion in der Reihe "Aus Politik und Zeitgeschichte" veröffentlicht. Es beinhaltet verschiedene Perspektiven auf das Thema Inklusion und kann kostenfrei als PDF gelesen oder postalisch angefordert werden.

Hier geht's zum kostenlosen PDF-Dokument: https://www.bpb.de/shop/zeitschriften/apuz/inklusion-2025/?utm_source=Clever

Teilhabe-Rundbrief Nr. 19 · Anlage

In der Anlage finden Sie den 19. Teilhabe-Rundbrief. Er ist in einfacher Sprache geschrieben und enthält Informationen, die für Menschen mit Behinderungen interessant sind. Leiten Sie ihn gerne an Interessierte weiter.

Jena, den 10.10.2025

Teilhabe-Forum

THÜRINGEN

Teilhabe- Rund- Brief

HEFT 19

SEPTEMBER
2025

Lebenshilfe Thüringen e.V.

Rudolstädter Straße 39

07745 Jena

www.lebenshilfe-thueringen.de



Teilhabe-Rund-Brief

Lieber Leser, liebe Leserin,

der neue Teilhabe-Rund-Brief ist da.

Darin finden Sie wieder aktuelle Informationen und Termine.

In dem Teilhabe-Rund-Brief steht nur die männliche Form.

Zum Beispiel: Experte.

Gemeint ist damit immer auch die weibliche Form.

Sie heißt dann: Expertin.

Der Text ist so besser verständlich.

Wenn Sie Fragen oder Anregungen haben, dann melden Sie sich gerne bei Janet Siebert.



03641 334395



janet.siebert@lebenshilfe-thueringen.de



**Wir freuen uns über Ihr Interesse, Ihre Mitarbeit und vor allem
über Ihr Wissen als Experten.**

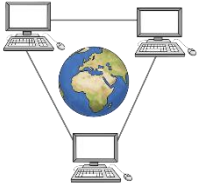
Viel Spaß beim Lesen!

Wichtige Informationen

1. Wissen zur Rente

Bin ich alt, gehe ich in Rente.

Wissen finden Sie unter



<https://www.deutsche-rentenversicherung.de/DRV/LS/Rente/rente.html>

Auf dieser Seite finden Sie

Informationen zu Rente, Reha und Anträgen

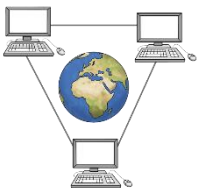
in einfacher Sprache.

2. Informiert sein!

Ich kenne mich aus und

weiß, was in Deutschland passiert.

Ich erhalte Informationen unter:



<https://www.nachrichtenleicht.de/>

Auf dieser Seite finden Sie

Nachrichten aus Deutschland zum Hören und Sehen

in einfacher Sprache.

3. Politik in Thüringen

Welt-Alphabetisierungs-Tag am 8. September

Der **Minister** des Thüringer Ministerium für Bildung,
Wissenschaft und Kulur (**TMBWK**)

Herr Tischner sagt:

„Ziel ist es, allen Menschen die Möglichkeit zu geben,
ihre Fähigkeiten zu erweitern und selbstbestimmt am gesellschaftlichen Leben
mitzuwirken.“



Nach der LEO-Studie
der Universität Hamburg
kann jeder 5. Mensch in Deutschland
Texte lesen und schreiben,
jedoch fehlerhaft und sehr langsam.

Volks-Hochschule bieten spezielle Lese- und Schreibkurse an.
Mit-Machen und Beratung sind jederzeit möglich –
anonym und kostenfrei.



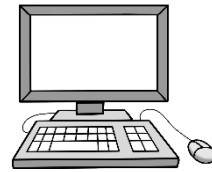
0800 8989789



<https://www.hier-lerne-ich.de/>

Digitaler Teilhabe-Stamm-Tisch

Ich lade Sie herzlich zum
digitalen Teilhabe-Stamm-Tisch ein.



Wann genau?

Donnerstag, **9. Oktober** von **16 bis 17 Uhr**.

Wo?

Digital im Internet.

Das **Thema** ist:

- Wer sind Sie?
- Was brauchen Sie?
- Wie können wir uns unterstützen?
- Und wenn die Zeit reicht,
„Wie wollen wir wohnen“?



Wenn Sie teilnehmen möchten,

melden Sie sich an bei:



janet.siebert@lebenshilfe-thueringen.de



03641 334395

Für die Teilnahme am digitalen Teilhabe-Stamm-Tisch ist eine **Anmeldung**
nötig.

Ich freue mich, Sie zu sehen.

Ihre Janet Siebert

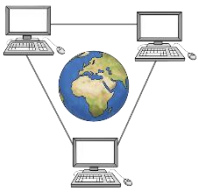
Tipps und Empfehlungen

1. Lesen

Gemeinsam Lesen in der Familie ist eine Beschäftigung.

Lesen Lernen ist schwierig.

Gut Lesen können Sie die Bücher vom Lauter-Verlag.



<https://www.lauterverlag.de/>

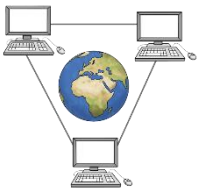
Auf dieser Seite finden Sie Bücher vom Lauter-Verlag.

2. Hilfs-Mittel

Sie benötigen ein Hilfs-Mittel zum Sprechen?

Sie benötigen ein Hilfs-Mittel zum Hören?

Sie benötigen ein Hilfs-Mittel zum Lernen?



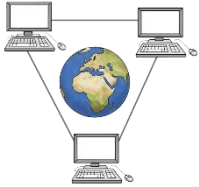
<https://www.hilfsmittelfinder.de/>

Auf dieser Seite finden Sie eine Beratung zu Hilfs-Mitteln.

3. MOBIL

Sie wollen allein von A nach B kommen?

Sie sind bei Verkehrs-Regeln unsicher?



<https://www.mobilität-lernen.de/startseite>

Auf dieser Seite finden Sie Infos zu Verkehrs-Regeln

Termine

1. Oktober	Internationaler Tag der älteren Menschen
10. Oktober	Welttag für psychische Gesundheit
5. Oktober	Online-Befragung an Eltern Schulalltag von Kindern mit Behinderung Link zur Befragung: dimr- huerden.limesurvey.net/686519?lang=de

3. Dezember

Inklusives Forum:

Mit-Denken. Mit-Reden. Mit-Machen.

Fachtag für alle

in Weimar

Einladung folgt

Umfrage Deutscher Familienverband Landesverband Thüringen e.V.



Umfrage zur Nutzung barrierefreie Freizeitangebote

Durchgeführt vom Deutscher Familienverband, Landesverband Thüringen e.V.
<https://www.dfv-thueringen.de/>



Bilderquellen: Bilder: © Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.,
Illustrator Stefan Albers, www.pixabay.com